

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2025

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung begrüßte der Vorsitzende die Leiterin des Gemeindekindergarten, Frau Ute Schmid und ehrte diese für 40jähriges Dienstjubiläum. In einer kurzen Ansprache würdigte der Vorsitzende ihren beruflichen Werdegang und dass Frau Schmid seit dem Jahre 2010 bei der Gemeinde Hausen am Tann als Kindergartenleiterin beschäftigt ist.

Als kleine Anerkennung erhielt Frau Schmid einen Blumenstraße und einen Gutschein.

Bebauungsplan „Lehr II“, 1. Änderung – Beratung über den Entwurf und Offenlage gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB=

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr BM Weiskopf Herrn Kempka vom Planungsbüro Fritz & Grossman aus Balingen. Dieser stellte nochmals kurz die bisher geltenden und die zu ändernden Regelungen für die bislang drei unbebauten Flurstücke dar.

Nach einer kurzen Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Änderung des Bebauungsplanes und der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekanntgegeben, dass in der Sitzung vom 23.07.2025 keine veröffentlichtungspflichtigen Beschlüsse gefasst wurden.

Bürgerfragen

Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurde die Frage gestellt, ob die für die Erstellung des Bebauungsplanes Lehr II, 1. Änderung Kosten für die anderen Eigentümer zukommen. Der Vorsitzende verneinte dies, da die Planungskosten durch den Begünstigten in vollen Umfang zu erstatten sind.

Feststellung des Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2019

Der Jahresabschluss 2019 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde durch das Steuerberatungsbüro Kobera für die Gemeinde erstellt.

Im Jahr 2019 betrug der Abmangel 11.373,89 €.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Mühlstraße 16 – Neubau einer Doppelgarage

Die Errichtung erfolgte im sogenannten Kenntnisnahmeverfahren, da es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben handelt. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Dockenried 6 – Kaufanfrage

Für das gemeindeeigene Einfamilienhaus lag eine Kaufangebot vor. Das Konzept der Kaufinteressentin sah vor, dass zunächst das Erdgeschoss für die bis zum Frühjahr 2026 als Wohnraum ertüchtigt werden soll und im Anschluss das DG und die Außenfassade saniert werden sollten.

Der Gemeinderat stimmte der Veräußerung nicht zu und wollte sich zunächst über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde, unter Einbeziehung des Flurstücks Dockenried 6, beraten.

Sanierung Oberstockstraße

Der Vorsitzende teilte mit, dass die beauftragte Straßenbaufirma nun zwischenzeitlich die Sanierung abgeschlossen habe.

Neugestaltung der Dorfmitte

Bürgermeister Weiskopf stellte die Neugestaltung, welche in einem Vor-Ort-Termin des Gemeinderates und des ausführenden Gartenbauers erarbeitet wurde, vor.

Im Rahmen dieser Neugestaltung soll auch ein Löschwasserbehälter auf dem ehemaligen Eckbauergrundstück eingebaut werden. Hierzu werden noch Angebote von Herstellern eingeholt. Die Umsetzung der Maßnahme nach Zusage der ELR-Förderung umgesetzt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, dass dies in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen zu erfolgen hat.

Haushalt 2026

Der Vorsitzende führte aus, dass für das Haushaltsjahr 2025 geplante Investitionen, aufgrund der finanziellen Haushaltslage nicht realisiert wurden. Es sind zunächst die für die Pflichtaufgaben der Gemeinde erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist vorgesehen, dass die Neugestaltung der Dorfmitte realisiert werden soll. Ferner sind entsprechende Mittel für zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen. Bis zur kommenden Sitzung wird eine Prioritätenliste erstellt und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.

Bekanntgabe und Verschiedenes

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- Aufgrund der Erkrankung der Verwaltungsmitarbeiterin wird das Amtsblatt bis voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres durch die LMD-Werbeagentur erstellt
- Durch die Unfallkasse BW wurde das Feuerwehrmagazin überprüft. Es kam zu keinen nennenswerten Beanstandungen
- Die Homepage der Gemeinde wurde durch die Deutsche Rentenversicherung überprüft. Aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit sind hier Änderungen vorzunehmen.